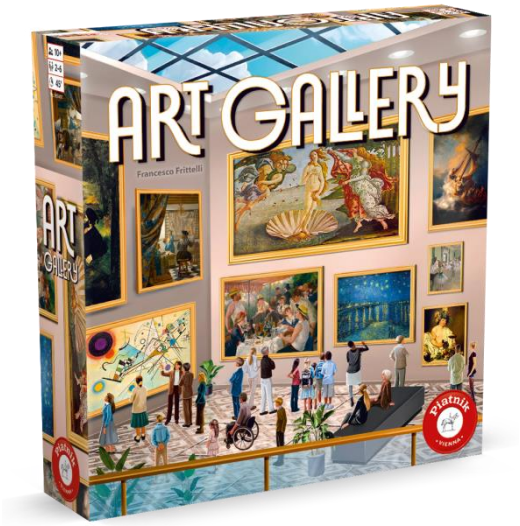
Die prächtigsten Meisterwerke der Welt

Ein kunstvolles Familienspiel von Piatnik

Art Gallery



Dieses Museum muss man einfach gesehen haben: Denn wo sonst lassen sich die geheimnisvolle „Mona Lisa", die mystische „Sternennacht" oder „Der arme Poet" bei einem einzigen Besuch bewundern? Als Tourguides beauftragt suchen zwei bis sechs Personen ab zehn Jahren bei „Art Gallery", erschienen im Wiener Spieleverlag Piatnik, die beste Route durch diese einzigartige Kunstausstellung. „Art Gallery" ist nominiert für den „Deutschen Spielzeugpreis 2023" in der Kategorie „Für meine Freunde und mich".

Achtundvierzig der berühmtesten Gemälde aus den bekanntesten Museen der Welt versammelt Autor Francesco Frittelli in diesem wunderbar gestalteten Familienspiel. Die Tourguides bewegen sich sowohl im Museums-Shop als auch in den Galerieräumen, deren Anzahl und modulare Spielplan-Größe sich an den spielenden Personen orientiert. Pro Runde kommen alle viermal zum Zug und legen immer eine Aktionskarte offen aus und eine andere verdeckt auf ein Aktionsfeld. Wer hier taktisch geschickt handelt, wird bei der anschließenden Verteilung der Gemäldeplättchen und -karten im Shop und in der Galerie belohnt und darf einen – fast echten – Botticelli, Raffael oder Kandinsky zu seiner Sammlung hinzufügen. Die ausführliche Spielanleitung liefert dazu nähere Informationen wie Künstlername und Entstehungsjahr.

Stetig vergrößert sich im Laufe des Spiels die eigene Sammlung an Gemälden und so lernt man spielerisch die prächtigsten Meisterwerke der Welt kennen. Dabei gilt es allerdings, die Symbole auf den Gemäldekarten zu beachten, denn nur die wertvollste zusammenhängende Reihe bringt bei der Schlusswertung Punkte. Um hier gut abzuschneiden ist gute Planung wichtig, denn die Reihenfolge der Gemälde darf beim Aufbau der Sammlung nicht mehr verändert werden. Hilfreich beim Wettstreit im Museum um die meisten Siegpunkte sind neben den Handkarten auch die Gemäldeplättchen, die als Andenken im Shop erhältlich sind und idealerweise zu den eigenen Gemäldekarten passen. Wer am Ende die beste Route durch die Galerie gefunden hat, dem winken nicht nur Lob und Anerkennung, sondern auch der Sieg. Ein Museumsbesuch in der „Art Gallery" dauert rund 45 Minuten. Mit seiner farbenprächtigen Gestaltung macht dieses

kunstvolle Familienspiel bestimmt auch Lust auf einen Besuch der Originalwerke im Louvre oder im Prado, in der Albertina oder der Pinakothek.

Die begehrte Auszeichnung „Deutscher Spielzeugpreis“ wird seit über 20 Jahren zusammen mit der Familienzeitschrift „familie&co“ verliehen. Jetzt wurden dafür neue, innovative, hochwertige und pädagogisch sinnvolle Spiele und Spielzeuge in fünf Kategorien nominiert. Der österreichische Verlag Piatnik freut sich über drei Nominierungen seiner diesjährigen Neuheiten, mit dabei in der Kategorie „Für meine Freunde und mich“ ist neben „Art Gallery“ auch das actionreiche Kinderspiel „Ross, the Boss“. Die Kategoriensieger werden mittels Leser-Online-Votings ab 8. Juni bestimmt. Anschließend kürt eine Fachjury den diesjährigen Gesamtsieger.

Einen Teaser von „Art Gallery“ gibt es auf dem YouTube-Kanal „Piatnik Spiele“ unter:
https://www.youtube.com/watch?v=oVhn7wFjjxU.

Art Gallery
Spieltyp: Familienspiel
Autor: Francesco Frittelli
Alter: ab 10 Jahren
Anzahl: 2-6 Personen
Spieldauer: ca. 45 Minuten
Preis: ca. 39 Euro

Der Autor

Francesco Frittelli, geboren 1970 in Florenz, begann sich in den 1980er Jahren für Brettspiele zu interessieren. Er lernte 1989 an der Universität eine Gruppe von Freunden kennen, mit denen er regelmäßig Dungeons & Dragons spielte. In den frühen 2000er Jahren wechselte die Gruppe von Rollen- zu Brettspielen und spielt bis heute regelmäßig zusammen. In den letzten zehn Jahren reifte in ihm der Wunsch, neue Spiele zu entwickeln, dabei wird er von seiner Frau, seinen zwei Töchtern und seinen Freunden unterstützt.
„Art Gallery“ stellte er erfolgreich als „Un giorno al Museo“ beim Premio Archimede 2021 vor und errang beim von Studiogiochi in Venedig veranstalteten Wettbewerb für unveröffentlichte Spiele damit den 2. Platz.

Weitere Informationen
Piatnik Deutschland GmbH, Karlsbader Straße 31-33
41236 Mönchengladbach
piatnik.com
facebook.com/PiatnikSpiele | instagram.com/piatnik_spiele | youtube.com/piatnikspiele

Zum Unternehmen: *Piatnik kann auf eine knapp 200-jährige Geschichte zurückblicken: 1824 als Kartenmalerei in Wien gegründet, gehört Ferd. Piatnik & Söhne heute zu den größten Brettspiel- und Spielkartenverlagen Europas. Das Programm des größten Spieleverlags Österreichs umfasst darüber hinaus Spiele für jede Generation und Puzzles, die in über 72 Länder der Welt verkauft werden. Seit 1993 ist Piatnik auch durch eine eigene Vertriebsgesellschaft in Deutschland vertreten. Topseller sind die Partyspiel-Klassiker „Activity" (mehr als elf Millionen verkaufte Exemplare, seit über 30 Jahren im Programm) und „Tick Tack Bumm" (mehr als zehn Millionen verkaufte Exemplare, feiert 2023 seinen 30. Geburtstag). Für das Kinderspiel „Speedy Roll“ erhielt der Verlag 2020 den begehrten Kritikerpreis „Kinderspiel des Jahres“. „DKT Smart“, das Österreichs Brettspiellegende „DKT (Das kaufmännische Talent)“ mit einer App verbindet, wurde 2021 mit dem Deutschen Kindersoftwarepreis „TOMMI“ ausgezeichnet.*

ca. 3.115 Zeichen, Mai 2023
Fotonachweis: Piatnik
Über ein Belegexemplar oder Beleglink freuen wir uns.